



Frisch von JAXenter

News, Kommentare und Interviews von www.jaxenter.de

Java EE 7 ohne Cloud-Spezifikationen: Verschiebung auf Java EE 8

Java EE 7 wird aller Voraussicht nach nicht die geplanten Cloud-Computing-Spezifikationen enthalten. Wie Oracles Linda DeMichiel, Spec Lead für Java EE 7 und Java Persistence 2.1, auf dem Aquarium-Blog mitteilt, wurde der Java EE 7 Expert Group der Vorschlag unterbreitet, die für Java EE 7 vorgesehenen Platform-as-a-Service-Spezifikationen und den Multi-Tenancy-Support (Mehrmandantenfähigkeit) auf Java EE 8 zu verschieben. Begründet wird die Verschiebung mit der fehlenden Reife der Technologien für Provisionierung, Mandantenfähigkeit, Elastizität und Cloud-Deployments. Zudem verfolge man in Java EE einen konservativen Ansatz, bei dem man versuche, die Dinge „von vorn-

herein richtig anzugehen“. Raum für Experimente gibt es in Java EE also nicht. Und anders als Unternehmen, die Pionierlösungen wie Cloud Foundry, CloudBees oder auch OpenStack an den Start gebracht haben, spielt man im Java-EE-Lager auf Sicherheit: Man wartet ab, wie sich die verschiedenen Java-Cloud-Lösungen schlagen und lässt diese Erfahrungen in die Java-EE-Specs einfließen – und zwar erst im Rahmen von Java EE 8.

In einer ähnlichen Bewegung wie kürzlich bei Java SE 8 geschehen (Stichwort: Jigsaw-Verschiebung), will man eine reduzierte Version der Java-EE-7-Spezifikationen zum geplanten Termin Frühling 2013 verabschieden. Die Fertigstellung

der Cloud-Specs hätten eine Verschiebung von Java EE 7 auf Anfang 2014 zur Folge gehabt, sagt Linda DeMichiel. Die bessere Alternative sei die Spezifizierung der Cloud-Features bis Anfang 2015 in Java EE 8.

Was bleibt dann also noch übrig in dieser „abgespeckten“ Java-EE-7-Version? Gar nicht so wenig, beispielsweise Unterstützung für HTML5 in der Form von WebSockets und JSON-P, das JAX-RS-2.0-Client-API, vereinfachte JMS-2.0-APIs, Validierung auf Methodenebene und natürlich die Aktualisierungen der bestehenden Komponenten wie JPA, JSF, CDI etc.

► https://blogs.oracle.com/theadquarium/entry/java_ee_7_roadmap

IT-Trends: Cloud, Mobile und Open Source fördern die Softwareentwicklung

Laut dem jüngsten Gartner-Report mit dem Titel „Market Trends: Application Development Software, Worldwide, 2012-2016“ wird der Softwareentwicklungsmarkt schon 2012 die Umsatzgrenze von neun Milliarden Dollar überschreiten – das wäre ein 1,8-prozentiger Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Als Hauptgründe hierfür nennt das Analystenhaus die Cloud, die mobile Entwicklung und die Open-Source-Bewegung. Diese Faktoren führten zu neuen Architekturen, Programmiersprachen, Geschäftsmodellen und Nutzerfähigkeiten.

Cloud Computing verändert die Art, wie Anwendungen entworfen, getestet und deployt werden. All das bewirkt eine Prioritätenverschiebung im Business-Bereich: Bis 2015 werden laut Gartner schon 90 Prozent der großen Unternehmen und Regierungseinrichtungen die Cloud benutzen. Als Gründe gelten unter anderem Kosteneinsparungen sowie die Faktoren Agilität und Flexibilität.

Außerdem prophezeit Gartner, dass das Verhältnis von mobiler zu nativer PC-Software in drei Jahren 4:1 betragen wird. Unternehmen erwarten sogar schon im kommenden Jahr einen 20-prozentigen Anstieg

der Tablet-Nutzung anstelle von Laptops.

Die Präsenz von Open-Source-Software soll in den kommenden drei bis fünf Jahren weiter zunehmen und stärkeren Druck auf die Marktführer ausüben, so Gartner. Der Erfolg von Eclipse und NetBeans habe in der Vergangenheit zu dieser Entwicklung beigetragen und werde es auch weiterhin tun. So sollen Ende 2017 mindestens 70 Prozent der neuen Java-Enterprise-Anwendungen unter einer freien Lizenz stehen.

► <http://www.gartner.com/it/page.jsp?id=2131115>



OSGi JAX-RS Connector 2.0 erschienen

JAX-RS mit OSGi zu verbinden, ist das Ziel des Projekts OSGi JAX-RS Connector, das jetzt in Version 2.0 erschienen ist. Mit dem Connector können Ressourcen veröffentlicht werden, die mittels *@Path*-annotierter Typen als OSGi-Services registriert werden.

Wie Projektentwickler Holger Staudacher auf dem EclipseSource-

Blog berichtet, war es mit der alten Version nicht möglich, Apache Karaf und Felix mit dem Konnektor zu verwenden. Die Anbindung dieser Ressourcen in der neuen Konnektor-Version hatte zur Folge, dass ein neuer Root Path (*/services*) für registrierte Ressourcen angelegt werden musste – eine Maßnahme, die die Rückwärtskompatibilität verletzt.

Deshalb der Sprung auf die Versionsnummer 2.0. Das Projekt liegt auf GitHub zum Download bereit. Für den Eclipse-Provisionierungsmechanismus p2 ist die Zugangsadresse: <http://hstaudacher.github.com/osgi-jax-rs-connector>.

► <http://eclipsesource.com/blogs/2012/08/27/osgi-jax-rs-connector-2-0-released/>

openHAB 1.0: Heimautomatisierung à la Open Source

Das Heimautomatisierungsprojekt openHAB ist in seiner ersten Major-Version erschienen. openHAB ist ein Eclipse-basiertes Projekt zur Steuerung der Heimelektroniksysteme wie Beleuchtung, Jalousien, Alarm, Heizung etc. (Stichwort: „Intelligentes Haus“).

Über XMPP können die Heimsysteme von mobilen Devices aus überprüft und eingestellt werden. Automatisierungen lassen sich über einen integrierten Google-Kalender einrichten. Push Notifications informieren proaktiv über Zustandsänderungen.

Das Projekt besteht aus einer Laufzeitumgebung und einem Designer. Die Runtime läuft serverseitig

in einer JVM und nutzt Equinox als OSGi-Umgebung. Unterstützt werden Windows-, Mac- und Linux-Systeme. Der Designer dient der Konfiguration, wobei Konfigurationsdaten und Regeln mit komfortablen Editoren erstellt und bearbeitet werden.

In der Version 1.0 ist erstmals auch ein nativer Android-Client mit von der Partie. Die Verwaltung lässt sich nun komplett über Dropbox realisieren. Der Support für Timer erlaubt die zeitgesteuerte Ausführung von Codeblöcken in Skripten oder Regeln. Erschöpfend informieren die Release Notes über alle Neuerungen im 1.0-Release.

openHAB wird Open-Source unter der GPL-3.0-Lizenz entwickelt. Der Quellcode befindet sich auf der Google-Code-Projektseite, zusammen mit der ausführlichen Dokumentation und verschiedenen Demos.

Projektleiter Kai Kreuzer hat openHAB übrigens in einem ausführlichen Eclipse-Magazin-Artikel beschrieben, der auch auf JAXenter erschienen ist: „Home, Smart Home: Heimautomatisierung mit OSGi.“

► <http://it-republik.de/jaxenter/artikel/Home-Smart-Home-3833.html>



TREFFEN SIE UNS AUF EINEM UNSERER EVENTS!

Was?	Wann?	Wo?
WebTech Conference www.webtechcon.de	14.10. – 17.10.2012, Expo: 16.10. – 17.10.2012	Mainz
International PHP Conference www.phpconference.com	14.10. – 17.10.2012, Expo: 16.10. – 17.10.2012	Mainz
Games DevCon www.gamesdevcon.de	29.10. – 30.10.2012	Mainz
W-JAX www.w-jax.de	05.11. – 09.11.2012, Expo: 06.11. – 09.11.2012	München
Business Technology Days www.bt-days.de	06.11. – 08.11.2012, Expo: 06.11. – 09.11.2012	München
BASTA! Austria www.basta-austria.at	19.11. – 21.11.2012	Wien
BASTA! www.basta.net	25.02. – 01.03.2012, Expo: 26.02. – 28.02.2012	Darmstadt
MobileTech Conference www.mobiletechcon.de	11.03. – 13.03.2013, Expo: 12.03. – 13.03.2013	München
Software Architecture Camp www.entwickler-akademie.de	11.09. – 14.09.2012	Düsseldorf
Java EE Summit www.java-ee-summit.de	03.12. – 05.12.2012	Köln